

## FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell - SV Aach-Eigeltingen 2:4 (0:2)

Auch im 6. Anlauf gelang der 1. Mannschaft auf dem Sennhof kein Erfolg und man unterlag nach enttäuschender Leistung dem SV Aach-Eigeltingen verdient mit 2:4 Toren.

Aus den 6 Heimspielen resultiert lediglich ein mageres 1:1 Unentschieden.

In der 2. Minute die erste FSG-Chance, als Erdal Akkol über rechts von Dominik Schneble frei gespielt wurde, sein Flachschuss das Tor nur um Haaresbreite verfehlte. In der 9. Minute ein erneuter Angriff wieder über rechts. Diesmal war Jan Biller in Position, doch konnte ein Abwehrspieler die Gefahr gerade noch bereinigen, wobei die Aktion fast zu einem Eigentor geführt hätte. In der 11. Minute tauchten die Gäste erstmals gefährlich vor unserem Tor auf, allerdings unterstützt durch einen misslungenen Befreiungsschlag von Lars Gamper der einen Gästespieler traf. Der Ball landete bei einem Gästeangreifer, welcher den Torabschluss knapp neben den Pfosten setzte. Es war ein zerfahrenes Spiel mit zum Teil haarsträubenden und unerklärlichen Abspielfehlern unseres Teams. So kam es dann, wie es kommen musste. Wink kam in Schussposition, wobei sein Flachschuss noch leicht abgefälscht zum 0:1 im langen Eck einschlug.

In der 35. Minute wurde Robert Städele für den stark gelb-rot gefährdeten Erdal Akkol eingewechselt.

In der 42. Minute konnte Torhüter Christoph Hensler seinen Fehler mit einer reaktionsschnellen Fußabwehr gegen Edbauer ausmerzen, doch gegen den Distanzschuss von Kleiser, der von Tobias Winkler unhaltbar abgefälscht wurde, hatte auch er keine Abwehrchance mehr. So ging es mit der 0:2 Führung für die Gäste in die Halbzeitpause. Scheinbar scheint die Kabinenansprache von Trainer Deiringer keinerlei Wirkung gezeigt zu haben, denn in der 46. Minute erhöhten die Gäste durch Raitchev auf 0:3. Wieder war einmal ein katastrophaler Fehlpass im Spielaufbau Auslöser für die Gästechance, als Raitchev komplett freistehend und mühelos das 0:3 markieren konnte. In der 51. Minute wurde Dominik Schneble im Strafraum gefoult. Den fälligen Strafstoß verwandelte Lars Gamper sicher zum 1:3. Wer nun von einem Aufbäumen unseres Teams träumte, sah sich in die Wirklichkeit versetzt.

In der 56. Minute sah Gästehüter Cronsfoth die gelb-rote Karte und musste das Spielfeld verlassen.

In der 66. Minute erzielte Wink in Unterzahl mit einem sehenswerten Treffer fast von der Mittellinie über den zu weit vor dem Tor postierten Christoph Hensler das 1:4 und sorgte letztlich für die Entscheidung. In der 70. Minute wurde Jan Biller im Strafraum unsanft von den Beinen geholt. Den fälligen Strafstoß verwandelte er sicher zum 2:4. Trotz Überzahl konnte unser Team daraus kein Kapital schlagen. Im Gegenteil. Unzählige haarsträubende Abspielfehler machten es dem Gästeteam leicht, das Spiel sicher über die Runden zu bringen. In der 87. Minute hatte Niklas Laible die große Chance zur Resultatsverkürzung, doch drosch er den Ball aus kürzester Distanz weit über den Kasten. Sinnbildlich für die komplette Mannschaftsleistung, die einmal mehr weit unter den eigenen Erwartungen zurückblieb. Am Ende bleibt nach der Vorrunde zu konstatieren, dass man mit diesen erheblichen Leistungsschwankungen keinen Blumenstrauß und schon gar nicht mehrere Spiele für sich entscheiden kann. Viel zu viele vermeintliche Leistungsträger blieben weit unter ihren eigenen Erwartungen und sahen sich erheblichen Formschwankungen ausgesetzt.

Das sich dies ausgerechnet in Heimspielen auf dem Sennhof so heraus kristallisiert, ist selbst für den Berichterstatter ein Rätsel.

So traurig es klingen mag, aber die FSG verfällt mehr und mehr in die Mittelmäßigkeit.

**Aufstellung:** Hensler - Akkol - Gamper - Winkler - Laible - Günzel - Lukanowski - Geiger - Gohl - Schneble - Biller

**Tore:** 0:1 (25. Min.) Andreas Wink  
0:2 (44. Min.) Julian Kleiser  
0:3 (46. Min.) Todor Raitchev  
1:3 (62. Min.) Lars Gamper (FE)  
1:4 (66. Min.) Andreas Wink  
2:4 (70. Min.) Jan Biller (FE)

**Schiedsrichter:** Oskar Lorenz, Überlingen

**Zuschauer:** 150